

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsforscher: Arbeitsmarkt stagniert

Berlin, 30.07.2013, 07:03 Uhr

GDN - Trotz der wieder anziehenden Konjunktur dürfte der Arbeitsmarkt in den kommenden drei Monaten nur stagnieren. Das signalisiert das Ifo-Beschäftigungsklima, wie das "Handelsblatt" berichtet.

Der Index konnte sich im Juli zwar von seinem Einbruch im Vormonat erholen. Doch "von einer größeren Beschäftigungsdynamik kann im Moment weiterhin nicht ausgegangen werden", sagte Ifo-Experte Klaus Wohlrabe, der die monatliche Umfrage unter 9.500 Firmen im Verarbeitenden Gewerbe, im Bausektor, Handel und Dienstleistungsbereich auswertet. Mit 105,5 Punkten notiert das Barometer wieder auf dem Niveau vom Mai, doch eine echte Wende des im Frühjahr 2011 begonnenen leichten Abwärtstrends ist nicht erkennbar. Das Münchener Ifo-Institut befragt für den Index Firmen nach ihren Beschäftigungsplänen für die kommenden drei Monate. Sorgenkind bleibt die deutsche Industrie: Zwar stieg das Ifo-Barometer für das Verarbeitende Gewerbe, doch seien die Firmen "weiterhin zurückhaltend" mit Neueinstellungen, so Ifo. Dagegen würden im Bauhauptgewerbe weiter Mitarbeiter gesucht. Im Dienstleistungssektor bleibe die Personalpolitik leicht expansiv, ebenso im Groß- und Einzelhandel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18655/wirtschaftsforscher-arbeitsmarkt-stagniert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com